

6. Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11. Juli 2023 im Ratsaal der Liebburg

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesende:

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik – Vorsitzende – SPÖ
Vizebürgermeister Siegfried Schatz – SPÖ
Stadtrat Wilhelm Lackner – SPÖ
Gemeinderat Jürgen Hanser – SPÖ
Gemeinderat Herbert Niederbacher – SPÖ
Gemeinderat Andreas Prentner – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Armin Vogrinčsics – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Alexander Kirchstätter – SPÖ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Alfred Luneschnig – SPÖ
Gemeinderat Dr. Christian Steininger, MBL – ÖVP
Gemeinderätin Kathrin Jäger – ÖVP
Gemeinderätin Eva Karré, BA – ÖVP
Gemeinderat Norbert Mühlmann, MBA MAS – ÖVP
Gemeinderat-Ersatzmitglied Armin Hofmann – ÖVP
Gemeinderat Franz Theurl – TEAM LZ
Gemeinderat Mag. (FH) Florian Müller – TEAM LZ
Gemeinderat-Ersatzmitglied Dipl.-Ing. Lucas Dobnig – TEAM LZ
Gemeinderat Paul Meraner, MAS – MFG
Gemeinderätin Christiana Laßnig – MFG
Gemeinderätin Gerlinde Kieberl – GUT
Gemeinderat Manuel Kleinlercher – FPÖ

somit 21 Gemeinderäte

Mit beratender Stimme:

Stadtkämmerer MMag. Michael Praster
Stadt-Oberbaurat Dipl.-Ing. Klaus Seirer

Entschuldigt:

Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Alexander Kröll – ÖVP
Gemeinderätin Evelyn Müller – SPÖ
Gemeinderat Christopher Handl – SPÖ
Gemeinderat Karl Zabernig – SPÖ
Gemeinderätin Dr. Ursula Strobl – TEAM LZ

Stadt-Amtsdirktor Dr. Alban Ymeri

Schriftführerin:

Mag. Vanessa Schlemmer

Tagesordnung:

I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

1. Wortmeldungen von Mandataren

Es ist 18:15 Uhr.

Bürgermeisterin LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik begrüßt die anwesenden

- Mandatäre
- die Zuhörerschaft
- die Presse und
- die Beamtenschaft

zur heutigen Sitzung herzlich.

Es sind 21 Mitglieder des Gemeinderates anwesend und so stellt die Frau Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Entschuldigt:

Vzbgm. Dipl.-Ing. Alexander Kröll
GR Evelyn Müller
GR Christopher Handl
GR Karl Zabernig
GR Dr. Ursula Strobl

Vertreten durch:

GR-EM Armin Hofmann
GR-EM Armin Vogrincsics
GR-EM Alexander Kirchstätter
GR-EM Alfred Luneschnig
GR-EM Dipl.-Ing. Lucas Dobnig

Für die heutige Sitzung des Gemeinderates ersucht die Frau Bürgermeisterin folgende Mandatäre als Protokollzeugen zu fungieren:

gemäß TGO 2001

- GR Andreas Prentner
- GR Manuel Kleinlercher

ANGELOBUNG:

Sodann nimmt die Bürgermeisterin die Angelobung des anwesenden Ersatzmitgliedes, Herrn Dipl.-Ing. Lucas Dobnig, vor.

GELÖBNISFORMEL:

„*Ich gelobe*

in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, das Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

GR-EM Dipl.-Ing. Lucas Dobnig legt das Gelöbnis vor dem Gemeinderat ab.

Die Bürgermeisterin teilt sodann mit, dass die Tagesordnung für die heutige Sitzung allen rechtzeitig zugelangt ist und geht in die Tagesordnung ein.

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Dok: Protokoll GR BCode: Stadtgemeinde

Az.: 652 Edv-NR.: 003142

Tagesordnungspunkt: I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

Bezug: Gemeinderatsvorlage der Stadtamtsdirektion vom 05.07.2023

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2023 wurde dem Abschluss der Lieferverträge für Strom gemäß schriftlichem Angebot der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vom 09.05.2023 laut

Variante 1: Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2025 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

<u>Energiepreis (netto) für gemessene Anlagen mit Lastprofilzählung (LPZ):</u>	<u>21,983</u> <u>Cent/kWh</u>
<u>Energiepreis (netto) für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):</u>	<u>22,977</u> <u>Cent/kWh</u>

zwischen der Stadtgemeinde Lienz und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG für alle städtischen Gebäude zugestimmt.

Die übermittelten Verträge wurden für die Stadtgemeinde gefertigt und wird obenstehender Preis ab 01. Juli 2023 bereits schlagend.

Nunmehr wurde von der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG mit E-Mail vom 30.06.2023 darüber informiert, dass sich im Jahr 2026 eine weitere Entspannung der Energiepreise abzeichnet. Aus diesem Grund wird ergänzend zur bisherigen Variante 1 (Reduktion des gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023) eine **5. Variante** mit einer Verlängerung der Vertragslaufzeit bis Ende 2026 angeboten.

Sollte man sich für diese Variante entscheiden, wird im Nachhinein eine Umstellung von der derzeitigen Variante bzw. ein Abschluss zu dieser Variante angeboten.

Eine verbindliche Rückmeldung kann nach Rücksprache und laut Auskunft der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG bis spätestens Mittwoch, den 12. Juli 2023, erfolgen.

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Tagesordnungspunkt: I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

Fortsetzung von Seite 401

Durch eine Verlängerung der Vertragslaufzeit bis Ende 2026 ergeben sich folgende konkrete Preisreduktionen:

Variante 5 Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis **31. Dezember 2026** mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

Energiepreis (netto) für gemessene Anlagen mit Lastprofilzählung (LPZ):	von 21,983 Cent/kWh auf 18,742 Cent/kWh
Energiepreis (netto) für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	von 22,977 Cent/kWh auf 19,063 Cent/kWh

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG teilt weiters mit, dass sich sohin im Mittel (LPZ & SLP) durch die Vertragsverlängerung bis Ende 2026 ein Preis von rund 18,903 Cent/kWh über die gesamte Vertragslaufzeit ergeben würde.

Wiederum wird nachstehendes zu den Preisbestandteilen konkretisiert aufgelistet.

In den Energiepreisen inkludierte Preisbestandteile:

- die Energielieferung
- die Kosten für das Bilanzgruppenmanagement
- die Kosten für die Ausgleichsenergie
- die Clearinggebühr laut Verordnung in der jeweils geltenden Fassung
- die Kosten für Herkunftsnachweise für erneuerbare Energie
- der Öko-Energieaufschlag
- die TIWAG als Energielieferanten in Erfüllung ihrer Einsparverpflichtungen entstehenden Kosten aus dem Titel des Bundes-Energieeffizienzgesetzes
- die durch eine Änderung des Marktgebiets Deutschland/Österreich allfällig entstehenden Kosten

Getrennt ausgewiesene Preisbestandteile:

- Grundpreis SLP Anlagen (12,00 EUR/a netto)
- allfällige weitere Steuern und Abgaben (Gebrauchsabgabe)
- die auf die Energiepreise zu entrichtende Umsatzsteuer (derzeit 20 %)
- allfällige durch Gesetz oder Verordnung vorgeschriebene weitere und geänderte Zuschläge und Beiträge

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Tagesordnungspunkt: I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

Fortsetzung von Seite 402

Sodann ersucht die Bürgermeisterin den Stadtkämmerer um Erläuterung der Option konkret für den Verbrauch der Stadtgemeinde.

MMag. Michael Praster erklärt, dass von Seiten der Abteilung Finanzen für die neue Option nunmehr erneut eine Hochrechnung ausgehend vom Verbrauch des Jahres 2022 als Bezugspunkt vorgenommen wurde. Sohin ergibt sich je nach Größe der Abnahmestelle eine Ersparnis von rund 15% - 17% gegenüber dem derzeitigen Tarif. Er bezieht sich weiters auf die längere Vertragsbindung und folgert, dass im Jahr 2026 eine erhebliche Reduktion des Strompreises erfolgen müsste, um die Ersparnis in den nächsten zweieinhalb Jahren auszugleichen. Der Stadtkämmerer gibt sohin den Aspekt der Haushaltsentlastung zu bedenken.

Die Bürgermeisterin informiert sodann über den Grund des neu vorliegenden Angebotes, wonach laut Auskunft der TIWAG eine Gruppe von Gemeinden, welche keinen Vertrag unterzeichnen wollte, dafür ausschlaggebend war. Diesen wurde der nachgebesserte Vertrag angeboten und sohin auch allen anderen.

Die Bürgermeisterin spricht weiters die längere Bindung an und merkt dazu einen politischen Hebel der Gemeinden bei Sinken der Strompreise an.

In der Diskussion vertreten die Mandatäre grundsätzlich folgende Meinungen:

GR Gerlinde Kieberl vergleicht die Situation am Strommarkt mit einem Roulettespiel. Sie spricht sich sohin für das Vorantreiben der eigenen Stromerzeugung aus und merkt hierzu an, dass andere Städte mit vergleichbarer Größe weit voraus sind. GR Gerlinde Kieberl möchte folglich das Potenzial der Sonnenstadt Lienz ausnutzen und wären aus ihrer Sicht die Ersparnisse in Umstrukturierungen und Ausbau von Photovoltaik gut angelegt.

GR Manuel Kleinlercher spricht die lange Laufzeit und entsprechende Ungewissheit an. Zudem ist aus seiner Sicht die Ersparnis nicht außer Acht zu lassen. Weiters teilt er die Meinung von GR Gerlinde Kieberl, zukünftig auf erneuerbare Möglichkeiten umzusteigen, sieht dabei aber keine direkte Auswirkung für die unmittelbaren nächsten Jahre. Schließlich spricht sich GR Manuel Kleinlercher in der Hoffnung, dass bei Änderung des Strommarktes ein neuerliches Angebot vorgelegt wird, für den Umstieg aus.

GR Dr. Christian Steininger, MBL schließt sich den Ausführungen der Bürgermeisterin an und sieht die Vorsehung der Haushaltsentlastung für die nächsten zwei Jahre als guten Weg. Weiters vertraut er auf einen politischen Gemeindehebel für den Fall, dass die Strompreise im Jahr 2026 entsprechend sinken sollten. Weiters gibt er GR Gerlinde Kieberl in Bezug auf die Nutzung von erneuerbaren Energien inhaltlich recht und sieht den Umweltausschuss für die Umsetzung angesprochen.

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Tagesordnungspunkt: I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

Fortsetzung von Seite 403

GR-EM Alfred Luneschnig führt aus, dass Österreich in strukturellen Änderungen bezüglich der Energieversorgung nachhinkt, weshalb er nicht glaubt, dass die Strompreise drastisch sinken werden. Er spricht sich sohin für das Vorantreiben von Autonomie in der Stadt bzw. im Talboden aus und nennt hierzu notwendige Zuschüsse seitens des Bundes.

Für GR Franz Theurl handelt es sich um einen Blick in die Glaskugel. Er spricht die Planungssicherheit in Bezug auf das Budget an. Er äußert zudem die Annahme, dass der Strompreis mittelfristig stärker fallen wird. Weiters informiert er über Beschwerden von anderen Gemeinden zur Vorgehensweise der TIWAG beim Land Tirol und meint, dass kleinere Gemeinden aufgrund der Abnahmemenge leichter spekulieren können. Für GR Franz Theurl gestaltet sich die Vorgehensweise, unter anderem zur zeitlichen Vorgabe der Entscheidungsfindung, eigenartig und unhöflich. Weiters teilt er die Meinung von GR Dr. Christian Steininger, MBL zum möglichen politischen Druck für ein Nachbessern bei Sinken der Strompreise.

Die Bürgermeisterin sieht bezüglich der TIWAG den Eigentümervertreter gefordert. Ebenso äußert sich zur nicht nachvollziehbaren Vorgehensweise der TIWAG zur zeitlichen Vorgabe der Entscheidungsfindung.

GR Paul Meraner, MAS stimmt den Vorrednern in Bezug auf die Vorgehensweise der TIWAG zu. Er informiert über Gemeinden, welche seines Wissens aufgrund der Vorgehensweise der TIWAG nicht zugestimmt haben. Aus seiner Sicht spricht einzig die von Gemeinderäten ebenso zu beachtende Budgetsicherheit für den Abschluss der neuen Variante.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt die Bürgermeisterin über den Abschluss der Lieferverträge laut der neuen Variante 5 bis Dezember 2026 abstimmen.

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Tagesordnungspunkt: I. FINANZANGELEGENHEITEN

1. TIWAG; Abschluss von Lieferverträgen Strom – Beratung über Verlängerungsoption 2026

Fortsetzung von Seite 404

BESCHLUSS:

Dem Abschluss der Lieferverträge für Strom gemäß schriftlichem Angebot (E-Mail) der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vom 30.06.2023 laut

Variante 5 Fixpreis-Angebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2026 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023.

Energiepreis (netto) für gemessene Anlagen mit Lastprofilzählung (LPZ):	von 21,983 Cent/kWh auf 18,742 Cent/kWh
Energiepreis (netto) für nicht gemessene Anlagen mit einem Standardlastprofil (SLP):	von 22,977 Cent/kWh auf 19,063 Cent/kWh

zwischen der Stadtgemeinde Lienz und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG für alle städtischen Gebäude wird auf Grund der vorliegenden bisher bekannten Details zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Vollzug: Wohnen und Gebäude
Akt an: Wohnen und Gebäude
Nachrichtlich: Finanzen
Stadtamtsdirektion

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung am 11.07.2023

Dok: Protokoll GR BCode: Stadtgemeinde

Az.: 000 Edv-NR.: 003143

Tagesordnungspunkt: II. ANTRÄGE, ANFRAGEN UND ALLFÄLLIGES

1. Wortmeldungen von Mandataren

Die Bürgermeisterin führt aus, dass die nächste Sitzung des Gemeinderates mit Dienstag, 25.07.2023, 18 Uhr geplant ist.

Nunmehr ergibt es sich, dass zu dieser Zeit der Ankick des Fußballspiels in Lienz von Red Bull Leipzig versus Udine Calcio stattfindet.

Es erging die Anfrage von Mandataren zur Terminverschiebung der Gemeinderatssitzung aufgrund des genannten Spiels.

Die Bürgermeisterin ersucht die Gemeinderatsmitglieder um Mitteilung, ob der Termin zur Beibehaltung am Spiel verschoben werden soll. Die Gemeinderatssitzung würde sodann einen Tag später, am Mittwoch, 26.07.2023, stattfinden.

Sohin lässt die Bürgermeisterin über die Terminverschiebung abstimmen.

Seitens der Gemeinderatsmitglieder liegt allgemeine Zustimmung zur Terminverschiebung vor.

Der angekündigte Termin der nächsten Gemeinderatsitzung wird sohin einstimmig um einen Tag, auf Mittwoch, 26.07.2023, 18:00 Uhr verschoben.

* * * * *

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Bürgermeisterin die Sitzung und bedankt sich.

Vollzug: Stadtamtsdirektion

Akt an: kein Akt

FERTIGUNG

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 11. Juli 2023 im Ratsaal des Stadtamtes
(Seite 398 bis einschließlich Seite 407)

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin:

Mag. Vanessa Schlemmer e.h.

LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik e.h.

Die Gemeinderäte:

- gemäß § 46 Abs. 4 TGO 2001

GR Andreas Prentner e.h.

GR Manuel Kleinlercher e.h.

Stadt-Amtsdirktor:

i.V. MMag. Michael Praster e.h.